

Bildungspolitik als Herausforderung

Die Bildungspolitik ist der Schlüssel zu einer erfolgreichen Wirtschaftspolitik. Bildung aller Ebenen, vom Facharbeiter bis zum Akademiker, muß hierzu optimal angepaßt werden. Zurück zur „Marke Baden-Württemberg“: auch als Vorbild für andere Bundesländer – ebenfalls eine Herausforderung !!

Qualifikationen für den wirtschaftlichen Erfolg.

Der Qualifikations-Mix des Lehrpersonals in allen Ebenen unseres Bildungswesens sollte dem Fachkräfte-Bedarf des Arbeitsmarktes laufend möglichst gut angepaßt werden.

Hierzu muß für das Lehrpersonal **eine weitreichende Fortbildungs-Infrastruktur** geschaffen werden.

Seit vielen Jahren gibt es die **“MINT“-Initiative** (in den USA „STEM“ genannt), die Vorrang fordert für die Fächer **M**athematik, **I**nformatik, **N**aturwissenschaften und **T**echnik.

Diese Initiative ist überholt und **muß durch „IT“ ersetzt werden.** Eine Arbeitsmarkt-Prognose der USA sieht für 2018 folgenden Bedarf: Computing (**I**): 71%, Engineering (**T**): 16%, Physik: 7%, Bio: 4%, Mathe: 2% - also **insgesamt 87% für IT: die IT-Herausforderung!** Physiker, Mathematiker und Biologen sind intelligent genug für solche Umschulungen, wenn diese geschickt organisiert werden.

Diese IT-Herausforderung ist nur zu beherrschen durch eine radikale Reform des Bildungswesens. Deshalb ist **eine Lehrplan-Reform und eine tiefgreifende Fortbildungs-Infrastruktur** für alle Lehrerinnen und Lehrer aller Ebenen **unverzichtbar.**



Die IT-Herausforderung

Die **Internet-Technologie und erneuerbare Energien** führen weltweit in der Wirtschaft zur dramatischen Umstrukturierung der zwischen-menschlichen Beziehungen von vertikal zu lateral. Statt „**vierte Industrielle Revolution**“ hat sich die Bezeichnung **„Industrie 4.0“** weltweit durchgesetzt für:

Intelligente und flexible Produktionsprozesse:

Intelligente Verzahnung von Produktion u. Kundschaft mit modernster Informations- und Kommunikationstechnik – für **maßgeschneiderte Produkte** nach individuellen Kundenwünschen - kostengünstig und in hoher Qualität.

Industrie 4.0 bestimmt dabei **die gesamte Lebensphase eines Produkts**: von der Idee über die Entwicklung, Fertigung, Nutzung und Wartung bis hin zum Recycling.

Selbstdiagnose über hoch-intelligente Automatisierung durch Selbstoptimierung, Selbstkonfiguration, um die Menschen bei komplexer Arbeit besser unterstützen.

Weltweit miteinander elektronisch vernetzte intelligente Maschinen koordinieren selbständig Fertigungsprozesse und Wartung. Service-Roboter kooperieren in der Montage auf intelligente Weise mit Menschen, intelligente (fahrerlose) Transportfahrzeuge erledigen eigenständig Logistikaufträge.

Produktions- u. Logistikprozesse sind unternehmensübergreifend durch IT miteinander vernetzt, um Materialfluss zu optimieren, mögliche Fehler frühzeitig zu erkennen und hochflexibel auf veränderte Kundenwünsche und Marktbedingungen zu reagieren.

Diese hochgradige IT-Herausforderung ist nur zu beherrschen **durch ein stark reformiertes Bildungswesen.** Deshalb ist **eine Lehrplan-Reform und eine tiefgreifende Fortbildung** von Lehrerinnen und Lehrern unverzichtbar.

